in

be-

HITTS.

350 Hō

bent

ecb.

tiğo

DOT

Mr. 62.



Bellellungen nehmen an alle Polianftalten und Buch-banblungen bei Jus u. Kustanbes.

Billiai . Erpeblitonen.

Mem - Port: Cog. - bemote Genofen-icheftsbuchtruderei, 154 Eldridge Str. Philabelphia: E. Dob, 630 North ged Street. 3, Bell, 1129 Charlotte Str.

hobsten N.J.; H. Eerge, 215 Wash-ington Str. Chicage: A. Sanfermars, 74 Clybourne ers. Gan Francisco: H. Cup, 418 O'Farrell Str. Essbon W.; G. Drage, 8 New Mr. Golden Square.

Central-Grgan der Sozialdemokratie Deutschlands.

Mittwoch, 30, Mai.

1877.

Abonnements auf den "Borwärts"

für Monat Juni zu 55 Pfennig werben bei allen beutschen Postanstalten, für Leipzig pro Monat zu 60 Pf. bei ber Expedition, Färberftr. 12 II, unserm Colporteur Morih Ulrich, Substr. 12, in den Filialen: Cigarrenladen bes der geter Krebs, Ulrichsg. 60, und Sattlerwerst, am Königsplat 7; für die Umgegend von Leivzig bei den Filialerveditionen: für Vestumarsdorf, Rendnit, Neuschöneseld z. dei Frau Engel, Neubnit, Täubchenweg 29, 2 Tr., sür Connectum z. dei Hadert, Kurze Str. 10 part., sür Leinzschocher u. Umgegend bei Trost, Hauze Str. 10/1, sür Thonberg dei Bölch, Holytalitz, 39/II, Leipzig, Volkmarsdorf, Neudnit, Neufchönefeld w. bei Frau Engel. Neudnith, Täubchenweg 29, 2 Tr., für Conne ih u. bei Hau Engel. Nurze Str. 10 part., für Keinzschocher u. Umgegend bei Troft, Dauptstr. 10/1, für Koonberg bei Bösch, Hospitalin 39/11, Leipzig, Neurendnith bei Fchau, 15 I, für Plagwih-Indenan bei Frau Bräfenstein, Aurelienstr. 3, für Goblis 2c. vei A. Hermö-bors, Lindenthaler Str. 7, für Stötterik bei Grude, An der Bapiermühle, angenommen.

Die blutige Maiwoche und ihre Opfer 22.—28. Mai 1871.

Fünfundzwanzigtanfend Manner, Beiber und Rinder mabrend des Rampfes und nach dem Rampfe getödtet; dreitaufend, niedrig gefdjäst, im Rerfer, auf ben Bontone, in den Forte ober an, durch bas Gefangniß erzengten Straufheiten geftorben; breigehntaufendfiebenhunbert, meift auf Lebenszeit, verurtheilt; fiebengigtanfend Franen, Rinder, Greife ihrer naturlichen Stüten beranbt ober and Grantreich getrieben: bundert und eilf Sanfende Opfer, niedrigft gefchatt bas ift die Bilang der Rache der Bourgeoifie fur die Revolution bes 18. Marg.

Liffagarau, Gefchichte ber Commune von 1871.

Das Proletariat vergißt seine Martyrer nicht. Es vergißt nicht bie Berbrechen seiner Feinde. Und es fennt

Die Duinteffenz des Sozialismus.

Bon C. A. Schramm.

Rach biefer Erlauterung gebe ich nun zur Beantwortung ber bon Brof. Schäffle aufgeworfenen Fragen, bie er Geite 47 in folgenben Worten ftellt:

solgenden Worten stellt:
"Es fragt sich nur: 1. theoretisch, ob der Bordersat richtig ift, wonach gesellschaftliche Arbeitszeit das Werthmaß der Güter ist, — 2. praktisch, ob der geschlossene Sozialkuchhaltung bewältigen und ungleiche Arbeit auch richtig nach sozialkuchhaltung bewältigen und ungleiche Arbeit auch richtig nach sozialen Arbeitszeiteinheiten abzuschähen vermöchte.
"Die erstere Frage muß vorsäusig sedensalls verneint werden; denn der Werth der Güter richtet sich erställich nicht blos nach den Kossen, sondern auch nach dem Gebrauchswerth, d. h. nach der Dringlickeit des Bedarss. Ohne Bernächstigung des wechselnden Gebrauchswerthes verschiedenartiger Arbeiten und verschieden und ver ichiebenartiger Probutte ift eine fogiale Berthtage, welche an Stelle der Markipreisbestimmung der Gegenwart auf volkswirthsiche Weise gescht werden könnte, schleckerdings undenkbar. Wertheilung der Güter nach Arbeitszeit Einheiten. Ich für meinen Theil habe wenigstens von einem solchen Plane in dem "Kapital" keine Spur entdeckt, vielmehr das grade Gegentheil dem logialen Arbeitskostenwerth der Güter von Grund aus zu corrigiren versiehen. Das ist vielleicht uicht unmöglich, wir lassen versiehen. Das ist vielleicht uicht unmöglich, wir lassen versiehen. Das ist vielleicht uicht unmöglich, wir lassen versiehen. Das ist vielleicht unmöglich, wir lassen versiehen. Das ist vielleicht under das grade Gegentheil darin ausgesprochen gefunden.

Derr Schäffle ichreibt in dieser Hinfickt Seite 17: "An einer lassen es dahrugestellt. Aber der bloße Arbeitskostenwerth, wie er jeht sommälirt ist, macht die ganze Dekonomie des Sozialismus ungefähr so: Ein Theil dieses Produktes dient im Lapitalersah wieder als Kroduktionsmittel: er dleibt gesellschaftlich. Ein anspektionsmittel: er dleibt gesellschaftlich. Ein anspektionsmittel: er dleibt gesellschaftlich. Ein anspektionsmittel: er dleibt gesellschaftlich. Ein anspektionsmittel er die gegen bei der den gesellschaftlich eine Renter der Güter werden gesellschaftlich eines Produktes dien im Lapitalersah werden gesellschaftlich eines Produktes dien der Güter der Güt borlaufig jur Magie. Wenn 3. B. ber Sozialburger nach ichlechter Ernte Brob verlangt, tann ihm ber Sozialiftenchef nicht Steine und nicht Rleiber und nicht Bergnugen bafür bieten. Aber bem, welcher bas besonbers begehrte Brod verlangt, muß eine Tare über ben Roftenwerth angesest werben, bei ber er fich nach ber Dede stredte, bamit bas Mangelnbe, aber Begebriere, für Alle wenigstens gur Roth reichen fonne. Mio ber Sogialwerth (Tauschwerth) muß nicht blos als Rosten, sondern auch sugleich als wechselnder Gebrauchswerth bestimmt sein; Sozialtigen fann. Der Sozialismas muß biefen, von feinen Theoretitern arg mifiachteten Bunft am eheften ju berichtigen fuchen; vorher lant fich mit ihm boch taum eine Distuffion von praftifcher Be-

beutung anknüpsen."
Diese ganze Stelle beruht auf einem sast unbegreislichen Misverständnis. Prosessor Schäffle übersieht ganz, daß Mark durch den so icharssung gewählten Bortlaut teiner Werth-Definition auch schon dem Gebrauchswerth, soweit er auf die im Bestell und impolitier Tauschwerthgröße im Breife ausgebrudte, meift nur imaginare Taufchwerthgroße Einfluß zu üben im Stande ift, vollständig Rechnung getragen hat. Und darin besteht meines Erachtens die hohe wissenschaftsliche Bedeutung der Maryschen Werththeorie. Die alteren englischen Dekonomen sehen den Werth einer Wages in der zu ihrer Geschlung aufgewendeten Arbeit. Die

Baare in ber ju ihrer Beritellung aufgewenbeten Arbeit. Die

Berftellung ber Baare aufgewendete Arbeit, fondern bie gur Biederherstellung aufzuwendende Arbeit die eigentliche Werth-substanz bilde. Erst die Mary'sche Werthdefinition trägt der durch wechseluden gesellschaftlichen Bedarf eintretenden Werth-steigerung oder Entwerthung der Waare vollständig Rechnung, denn nicht die gesellschaftliche Durchschnittsarbeitszeit, sondern die gesellschaftliche durchschaftliche biernach den Tauschweith.

Fur Perfin wird auf den "Borwarts" monatlich für 75 Bf., da, als gebraucht wird; es finft ihr Werth, denn es war nur frei in's Hans abounirt, bei der Expedition der "Berliner Freien die Hälfte der Arbeit gesellschaftlich nothwendig und es haben daher in diesem Falle zwei Stunden nur so viel Werth, als grunnenstr. 34, im Laden.

Die Gesellschaft braucht eine bestimmte Quantität Weber-arbeit; wird nun boppelt so viel geleistet, so ist die Balfte überfluffig; man fann aber ben einzelnen Glen Leinwand nicht anfeben, welche bon ihnen grabe bie aberfluffig probugirten find, baber fintt ber Berth jeber einzelnen Elle fo gut, wie ber Ge-fammtwerth ber gangen Leinwand."

Speziell auf den von Brof. Schäffle citirten Sall angewendet,

lautet bie Erlauterung:

Die Befellichaft braucht ein beftimmtes Quantum Betreibe Die Gefellichaft braucht ein bestimmtes Luantum Getreide; die zur Erzeugung besselben ausgewendete oder aufzuwendende allgemein menschliche, gesellschaftlich nothwendige Arbeit, gemessen nach Zeit, bildet den Tauschwerth alles Getreides. Ist mehr Getreide erzeugt worden, als gedrancht wird, so wurde auch mehr Arbeit darauf verwendet, als gesellschaftlich nothwendig war; ist also doppelt so viel Getreide gedaut worden, so stedt darin nur halb so viel Werth, nur halb so viel gesellschaftlich nothwendig Arbeit, als wirkliche Arbeit zur Getreidegewinnung ausgewendet worden ist.

Nimmt man also auch an, bag Breis und Werth gleich hoch fein foll, so wird ber Brodpreis bei einer reichlichen Ernte ArbeitBertrag einer Stunde boppelt fo viel taufen tonnen, ale fteben."

Berr Brofeffor Schäffle befindet fich aber überhaupt im Grrthum, wenn er annimmt, Mary plane ober beabsichtige eine Bertheilung ber Guter nach Arbeitszeit . Einheiten. Ich für meinen Theil habe wenigstens von einem solchen Plane in bem

wieder ale Brobuftionemittel; er bleibt gefellichaftlich. berer Theil wird als Lebensmittel von ben Gefellichaftegliedern vergehrt, er muß baber unter fie vertheilt werben. Der Antheil jedes Produgenten mare, fo fei voransgesett, bestimmt burch feine Arbeitszeit. Dann werbe bie Arbeitszeit zugleich als Dag bes individuellen Antheils bes Produzenten an ber Gewinn-arbeit und zugleich als bas Dag für ben Antheil am individuell vergehrbaren Gemeinprodutte bienen."

Diefe Stelle ift aber nicht mortlich citirt, und baber bedarf und Sozialprodultion gerathen fonft in eine heillofe tommt benn auch ber falfche Schluß, mit welchem Schäffle ben quantitative und qualitative Disharmonie, Die Miemand bewal. Borwurf ber Undurchführbarfeit bes Sozialismus begründet. Die Stelle im Rapital lautet wortlich S. 371 1. Auflage:

"Segen wir an die Stelle Robinson's (bes vereinzelt lebenben Menichen) einen Berein freier Menichen, Die mit gemeinschaftlichen Produktionsmitteln arbeiten und ihre vielen individuellen Arbeitetrafte felbftbemußt als eine gefellichaftliche Arbeitetraft verausgaben. Alle Bestimmungen von Robinson's Arbeit wiederholen sich, nur gesellschaftlich, statt individuell. Ein wesentlicher Unterschied tritt sedoch ein. Alle Produkte Robinson's waren sein ausschließlich persönliches Produkt und daher unmittelbar Gebrauchögegenstände für ihn. Das Gesammiprodukt des Bereins ist ein gesellschaftliches Produkt. Ein Theil dieses Produkts dient wieder als Produktionsmittel. Er dieibt gesellschaftliches ichaftlich. Aber ein anderer Theil wird als Lebensmittel von ben Bereinsgliebern verzehrt. Er muß baber unter fie vertheilt gestellten Waaren durch Einführung einer Menge, bisher mit der hand her werben. Die Art dieser Bertheilung wird wechseln mit der beschellten Waaren durch Einsührung einer Majdine läßt diese schalb war es ein bedeutender Fortschritt, als der Amerikaner Berdugenten. Aur zur Barallele mit der Barrenproduktion gab, er sei einer der selbständigken deutschen Denker; derselbe schalb war es ein bedeutender Fortschritt, als der Amerikaner Froduzenten. Aur zur Barallele mit der Barrenproduktion gab, er sei einer der selbständigken deutschen Denker; derselbe schald der Broduzenten an den schrieb schon vor 25 Jahren die Worker.

Lebensmitteln fei bestimmt burch feine Arbeitszeit. Die Arbeits zeit würbe also eine boppelte Rolle spielen. Ihre gesellichaftlich planmäßige Bertheilung regelt die richtige Proportion der ber-ichiedenen Arbeitssunktionen zu den verschiedenen Bedürsnissen. Andererseits dient die Arbeitszeit zugleich als Maß des indivibuellen Antheils ber Probugenten an ber Gemeinarbeit unb baher auch an dem individuell verzehrbaren Theil des Gemein-produkts. Die gesellschaftlichen Beziehungen der Menschen zu ihren Arbeiten und ihren Arbeitsprodukten blieben hier durch-sichtig einsach, in der Produktion sowohl als in der Distribution."

Aus dem Wortlant, wie aus dem ganzen Zusammenhang geht doch unzweiselhaft hervor, daß Marz an diesem singirten Gesellschaftszustand nur den Zusammenhang zwischen der Brodution und der Bertheilung der Güter, welcher in unseren heutigen Gesellschaftsverhältnissen dunkel und schwer entwirrbar erscheint, in einsacher und durchsichtiger Weise zeichnen, nicht aber einen sozialistischen Bertheilungsplan entwerfen wollte. Er sagt ja ausdrücklich: Die Art der Bertheilung wird wechseln mit der besonderen Art des gesellschaftlichen Froduktionsorganismus felbst und ber entiprechenden geschichtlichen Entwickelungs-hobe ber Produzenten. Damit ist boch unzweifelhaft die Ansicht ausgesprochen, daß es felbst nach vollständig eingeführtem Communismus an allen Produftionsmitteln je nach ben Umftanben verschiedene Magiftabe gur Abmeffung bes ben Gingelnen für ihre Arbeiteleistung zusallenden Antheils an den Produften geben tonne und geben muffe, nicht aber, wie Schäffle irrthumlicher Weise annimmt, daß die geleistete Arbeitszeit biesen Maßstab unter allen Umständen bilben solle.

Eine derartige Utopie ist einem so klaren Kopse wie Mary sicherlich nicht zuzutrauen. Ja, wenn alle Menschen frei von Egoismus wären, wenn der von Fourier geträumte Trieb zur Arbeit in Allen gleichmäßig entwicklt wäre und zu Tage träte, möchte ein derartiger Bertheilungsmaßstab wohl möglich sein; so lange aber die Menschen eben noch Menschen bleiben, wird ein Antried zur Arbeit, und zwar zu der von der Gesellschaft gebrauchten Arbeit, noch von Röthen sein. Deshalb wird auch der vernfünkten Arbeit, noch von Röthen sein. Deshalb wird auch der vernfünkten Eszialismus ieden Kinzelnen mindestens in nothwendige Arbeit, als wirkliche Arbeit zur Getreidegewinnung aufgewendet worden ist.

Bare dagegen der gesellschaftliche Bedarf nur zur Hälfte effiren, als es bei der heutigen Produktionsweise geschiebt; ja, nach viel mehr, weil die heutige Arbeitsleistung nur in seltenen Einantum "gesellschaftlich nothwendige Arbeits" auf Gestreidegnantum treideban verwendet worden; das vorhandene Getreidegnantum erhält; er wird jede Einzelabtheilung für angervrdentliche Colseptifichaftliche Durchschnitzsarbeit zur Produktion verwendet worden ist. individuelles Berdienft um's Gange materiell belohnen; er wird auch die Arbeitsfrafte an die Stelle ihrer produttivften Ber-wendung nicht nur burch obrigfeitliches Commando, fonbern finfen, bas Brob wird billiger werben, man wird mit bem burch bie Dadit bes Individual - Intereffes ju birigiren ber-

in gewöhnlichen Jahren. Jit dagegen nur halb io viel Getreide Daß das "Bie?" eines der schwerwiegendsten Probleme ist, gewonnen worden, als zur Deckung des gesessichaftlichen Bedarfs unthwendig ist, so wird der Brodpreis steigen, man wird für dem noch viele Mängel und Fehler vorsommen werden, die sich nothwendig ist, so wird der Broddreis steigen, man wird sur den Arbeitsertrag einer Stunde nur halb so viel Brod kaufen fönnen als sonst.

Dient also die Marg'iche Werththeorie wirklich zur Bestimmung des Preises, so wird nach einer Mißernte der Broddreis ebenso gut in die Höhe gehen, wie das sehr von den heute entstehenden Bucherpreisen abgesehen — der Fall ist. Dieser so gewichtig scheinende Einwand des Herrn Schäffle entbehrt also sehr Begründung und ist durchaus hinfällig. welchem es ben absoluten Staat eingurichten gebachte? Sat bas Burgerthum, als es das absolute stonigthum über den Saufen warf, borber eine fertige Staatsverfassung ausgearbeitet? Dat man bei Aufhebung der Stlaverei etwa ein klares Bild von der Produktion durch sogenannte freie Arbeiter und von der Bertheilung der Produkte durch den Arbeitssohn gehabt? Zeigt nicht vielmehr der wachsende Mammonismus und Bauperismus, daß ber wirthschaftliche Liberalismus, von bem man bie fteigenbe Boblfahrt Aller erwartete, fich gründlich getauscht und die Folgen ber vollständig freien und baber planlofen Brobuftion und Ber-

theilung nicht borber geabnt hat? Saben also die Menschen bei keiner ber großen politischen und wirthschaftlichen Umwalzungen nach einer fertigen Schablone operirt, fondern immer nur ben jeweiligen Umftanben entsprechend nach bem im Großen erfannten Biele bingearbeitet, weshalb follte ber Sogialismus in anderer Beife verfahren? Er barf, meiner Meinung nach, noch gar teinen fertigen Blan vorlegen, und man ift berechtigt, ben von einzelnen unflaren Ropfen bis in bas Detail hinein ausgemalten Bilbern bes einstigen Sozial-ftaates ben Borwurf ber Utopie zu machen, weil eben Riemanb ben Bang ber wirthichaftlichen Entwidelung vorauszuseben

Das ichließt aber nicht aus, eingehende Studien über die Doglichfeit einer gerechten Bertheilung von Arbeitsleiftung und Arbeitsertrag anzustellen, und dies zu thun ist so recht Aufgabe der Wissenschaft. Es ist erfreulich, daß Derr Prosessor Schässle das voll und ganz anerkannt und sich bereit erklärt hat, an der

Lösung biefer Aufgabe mitzuarbeiten. Rimnut erft bie Wiffenschaft in Diefer Beife Bartei fur bie sozialistischen 3been, wie fie nach langem Bogern endlich Stellung genommen bat gegen bas sabenscheinige Manchesterthum, welches fich bis babin als alleinig berechtigter Bertreter ber wissenschaftlichen Bolfswirthichaft aufipielte, bann wirb die Berechtigung bes Cogialismus balb allgemein anertannt fein, bann werben fich die Mittel und Wege ju feiner allmähligen Durchführung finden. Daß hochwiffenichaftliche Manner dies für möglich halten,

ichaftlichen Funftionen bes rentirenben Gigenthums gu erfeben feben verftande, aber ich glaube nicht, bag ber freie Bille ber Gefellschaft heute ftarf genug ift, um auch den Zwang jur Arbeit, gegen ben Sozialismus beizubringen hat, wird er, wohl ober es gelingt, den Debel des Ultramontanismus überall da jur erben jene Institution außerdem noch übt, ichon unnöthig zu nibel, im Gehennen oder vor der Oessenlichteit, die Berechtigung jolgreichen Wirtung zu bringen, wo der Ultramontanismus im machen. Und Arbeit ist das Prinzip des gesellschaftlichen Fort- und Durchführbarkeit des Sozialismus anerkennen mussen. fdrittes, ift ber Initialbuchftabe jeglichen Reichthums unb licher Civilijation. Ich glaube also, um mich furz auszudrücken, nicht, daß die Gesellschaft den Weg durch die Wiste schon beendigt hat, daß ihre sittliche Kraft ichon groß genug ift, um das gesobte Land der Erlösung vom Grund- und Kapitaleigenthum burch freie Arbeit erwerben und behaupten gu tonnen."

Bas aber bie Biffenichaft in diefer Richtung gu leiften im Stande ift, bas hat gerade Robbertus, ber meines Erachtens bon fogialiftifcher Geite viel zu wenig gefannt und gewurdigt wirb,") burch feinen Auffat über bie Ginführung eines Rormal-Berfgelbes bewiesen, welches im Stanbe mare, felbit bei borlaufig bestehenbleibenbem Privateigenthum am Rapital und Grund und Boben, bas Lohngefet zu burchbrechen und ber Arbeit einen

ber Staat die enorme Spezialbuchhaltung bewältigen und un-gleiche Arbeit auch richtig nach fozialen Arbeitszeit Einheiten

wenigstens von Marg nicht geforbert wird.

Deutt man fich aber die Sache in ber Beife, daß fur jede einzelne Brobuftionsbranche ein zeitlich genan bestimmter Arbeitstag festgefest wirb, ber, fo verichieben auch feine Beitbauer fein man sich dann das heutige Stücklohnspitem, die Affordarbeit in der Weise eingeführt, daß für jede Produktion die in einem Normalzeittage durchschnittlich zu leistende Arbeit sestgestellt und ber Lohn bann nach ber in ber seitgesehten Mormalzeit geleisteten Arbeit gezahlt werbe, so fallen bie mit Recht gegen ben Rormalzeittag erhobenen Bebenten in sich zusammen. Es muß ja jugestanden werden, daß der fleißige und geschickte Arbeiter burch den Rormalzeit-Arbeitstag bei gleichem Lohn gegen den saulen und ungeschickten Arbeiter zuruchgeset, und daß das Streben nach größerer Arbeitsgeschicklichkeit und ber Trieb zur erhöhten Unipannung ber materiellen Rrafte burch einen materiellen Erfolg am ficherften und beften gewedt und erhalten

Burbe bann also ein tüchtiger Arbeiter im achtftundigen Rormaltage so viel Wert fertig stellen, als burchschnittlich in gebn Stunden geliefert wird, fo wirbe er auch trot ber nur achtftundigen Arbeitegeit ben Lohn für 10 Stunden erhalten; wer in ben 8 Stunden nur für 6 Stunden Wert fertig gemacht,

erhielte auch nur fur 6 Stunben Lobn.

Das wurde jeden Einzelnen ju erhöhter Thatigfeit aufpor-nen; fur die Gesammtheit entstände wieder baraus der Bortheil, daß durch die fo vermehrte Production der Werth und bamit ber Breis ber Brobufte fiele, fo bag alfo Alle fur ben Lohn ihrer Arbeiteleiftung mehr Baare taufen tonnten, als fruber.

Man fieht alfo, baß felbft eine Bertheilung ber Brobutte nach Arbeitegeit Einheiten vollständig gerecht und zwedmäßig mare, fobald man nur auch bem einzelnen Arbeiter gegenüber bie fo viel angefeindete Margide Werththeorie in Anwendung bringt, und ben Lohn nicht nach ber jur Berftellung bes Probufts wirt lich aufgewenbeten, fonbern nach ber, in den einzelnen Brobuttionszweigen nach totalen und fonftigen Berhaltniffen porher festgestellten "gefellichaftlich nothwendigen Arbeitszeit" be-

Die freilich nothwendig werbende, von herrn Schaffle ihres gialbuchführung durfte übrigens trop ihres Umfange noch be-beutend weniger Schreiber- und Buchhalterfrafte in Anfpruch nehmen, als heutzutage in ben bestehenben Wefchaften gebraucht

merben.

Jo glaube bewiesen ju haben, bag die Einwendungen bes berrn Schäffle gegen bie Marg'iche Werththeorie ber jachlichen Begrundung entbehren und nur erhoben worben find, weil herr jum Rriege gegen Ruftland. Rufland ift auf lange genng be-Schaffle bie Bebeutung bes Musbruds "gefellichaftlich noth wendige Arbeit" nicht richtig aufgefagt hat; ich habe gezeigt, bağ ber bem Sozialismus imputirte Bertheilungsplan von Mary nicht aufgestellt worden ift; bamit fallen die auf Grund eines ungenauen Citats gezogenen Schluffe in fich gujammen. Es find fomit bie wenigen, von herrn Brofeffor Schaffle noch gegen bie Berechtigung und Durchführbarfeit bes Gogialismus

*) Laffalle hat fich mehrfach auf Robbertus bezogen. (Anm. b. R.)

John Djamatomie Brown, der Regerheiland.

Der Diftrift Bottawattomie wird nun ber Schanplat ber und zu innigen. Go geschah es, boch waren weber Brown noch seine Sohne bei bem Afte ber Lynchjuftig anweiend geweien. Auf ber anderen Seite gelang es ben Diffouriern, zwei Cohne Brown's in ihren Riebertaffungen ju überraichen und gefaugen ju nehmen; Die jungen Manner wurden in Gifen geichlagen,

Ich glaube, bag zwar icon die Biffenichaft die ftaatswirth. erhobenen Bebenten und Ginwendungen als widerlegt angu- fchaftigt. Die deutsche Staatsfunft hat zwar ben Bian vereitelt,

Benn Berr Professor Schaffte alio feine anderen Grunde

Der fittliche Banterott der Bourgeoisgefellichaft.

(Dr. 57 bes "Bormarts.)

Wenn wir bem Berfaffer bes wie vorftebend überschriebenen Artifels auch barin volltommen Recht geben tonnen, bag ber betreffenbe Bericht ber Betitionstommiffion eine volle Anerkengreifenden Unfittlichfeit enthalt, jo fonnen wir ibm boch nicht in gleicher Beife beiftimmen, wenn er jene Betition ber Schwefannt, bag wir feiner auf bem Boben ber beutigen Bourgevisconftant mitfleigenden Antheil am Gefammt : Arbeitsertrag gu gefellichaft möglichen thatfachlichen Reform, wofern fie aus aufgefellichaft möglichen thatsachlichen Reform, wofern sie aus auf- Wiffen nicht, ob die monarchisch fleritalen Bereichtigen Motiven bervorgegangen ist, unfre Justimmung versagen schwörer die Monarchie vor dem Kriege oder wahrend bes Krieges ift aber eine thatfachliche Berbefferung. - Die unüberwindlichen Anforderungen ber menichlichen Ratur fann und barf man abzuschäben bermöchte", eigentlich ichon erledigt, ba ich nachge- lichen Anforderungen der menschlichen Ratur fann und darf man wiesen habe, daß eine Bertheilung nach Arbeitszeit Einheiten nicht durch Jwangsmittel eindammen wollen, das wurde stelle noch grobere Musichreitungen und unnatürliche Lafter jur Folge baben. Go lange unfere heutigen Eheverhaltniffe andauern und die Schwierigfeiten, welche der Che und bem bagu nothigen Erwerb entgegenstehen, wird eine Art von Proftitution mochte, fur Alle einen gleich boben Sobniat reprajentirte; bente nicht zu vermeiden fein; Diefer Profitition felbft aber vermag man febr wohl burch Baralpfirung einen Baum angulegen, und bagu tonnten jene öffentlichen Baufer bienen, wenn fie unter ftrenger Aufficht gehalten werben und wenn gu gleicher Beit baß die Bourgeoisgefellichaft bor einem fittlichen Abgrunde fteht und bag nur eine rabitale Umgestaltung gu belfen vermag, fie

Sozialpolitifche Ueberficht.

- Rein Zweifel, in gewiffen Kreifen fucht man bie öffentliche Meinung auf einen Rrieg mit Frantreich vorzubereiten. Dan leje nur nachstehende Auslaffung der "Boft", deren "Arieg-in-Sicht" Aritel noch nicht vergeffen find, und der die Fama barinadig febr nabe Beziehungen jum Fürsten-Reichstanzler guichreibt: "Bir enthalten une", beißt es bort, "jeder Bermuthung über ben Ausgang betreffe ber innern Lage Franfreiche, aber die Berfdwörung, welche die Arbeit begonnen hat, ift nicht nur eine Berichwörung gegen bie Republit, weit mehr noch gegen Deutschland. Dies ift bas mahre Bort ber Situation. Es mare pflichtvergeffen, bas Wort nicht auszusprechen, es mare aber auch übereilt, angunehmen, bag bie Berichworung gelingen muß. Beldes find bie gaben, beren bie Berichwörer fich glauben bemachtigen gu tonnen? Die frangofilichen Ruftungen find auf ben höchsten Stand gebracht, es ift nichts mehr zu thun übrig, als: die Maste abzuwerfen. Aber Frankreich will nicht allein in ben Krieg geben, es fei benn im bochsten Rotbfalle. Dem toloffalen Umfangs halber fur undurchführbar gehaltene Co- und Rom folgen, um die Abficht ber Berichworung zu erfüllen. Dag man an folden Streichen arbeitet, ift außer Zweifel; ob fie gelingen, ift febr zweifelbaft. Dan mochte bas antitleritale Ministerium gu Rom burch bie Conforteria fturgen, ber italie nifche Genat hat vorgearbeitet. Man möchte in Bien Anbraffn fturgen, am liebften mittels einer Unbefonnenheit feiner eigenen Landeleute, um ein Merifales Minifterium einzuleben, aber nicht ber "bewährten friedlichen Bolitit" bes beutiden Reichs-

> *) Dagu fei bemertt, bag ber Berfuffer bes betreffenden Artifels nichts weiter gemeint und gelagt bat, als bag bie Thatfache ber Schwormer Betition bereits bie tiefe Unfinlichkeit unferer Buftande beweift. In einer fittlichen Gefellichaft gehorten berartige Anforderungen an Die Gefengebung eben einfach gu ben Unmöglichfeiten, mabrend fie bei une mit Rothwendigteit aus ben Berhaltniffen hervorgeben. R. b S.

> ") Es verfteht fich, bag bie Rebaftion bes "Bormarte", indem fie Dbiges veröffemlichte, bamit nicht die Berantwortlichfeit fur ben Inhalt übernommen hat. R. b. B.

berbeigufubren. Gein Blan war folgenber: Dit einer Truppe Gintreten fur Die Sache ber Sflavenbefreiung hinreigen wurde. bon hundert gut berittenen und bewaffneten Leuten follte bas Der Diftritt Pottawaltomie wird nun der Schanplag der Gandlung. Ein gewisser Willinson, vom Prostavereigouvernement als oberster Berwaltungsbeamter eingeset, beherrscht ben felben. Dieser war nach Missouri gegangen, um Truppen zur jelben. Dies sollte mit Hilfe der ersten befreiten Staven Gandlung der Familie Brown zu holen. John gewaltsamen Austreibung der Familie Brown zu holen. John Brown ging als Felbmesser in's Lager der Juvasionsarmee und Berjammlung, was zu thun fei, fie beschloffen, beim erften Un. viele hunderte, balb auch wohl Taufenbe von Stlaven in Bir- beit beraubt ift." zeichen bes beabsichtigten Massenmorbes die Anstister aufzuheben ginien zur Flucht ober Emporung zu reizen. Anfangs mußte Darpes Ferry ist ein wichtiger Anotenpunkt auf ber Grenze geichen bes beabsichtigten Massen weber Brown noch die Erhebung nur als ein vorübergebenber, ganz lokal begrengter breier Staaten und nahe dem vierten (Ohiv). Zene drei sind Aufftanbeverfuch ericheinen, ber nach turger Gegenwehr zu er- Maryland, Birginien und Bennintvanien. ftiden sein durfte. Wenn aber nun selbst die beiheiligten ungefahr 5000 Einwohnern gehört zur Grafichaft Jesserjon in Bstanger für sich allein nichts ausrichteten und dann auch die Birginien, sie liegt gerade da, wo die Austäuser des Alleghang-Miliz des Staates in ihren Bersuchen zum Einfangen der entscheinen oder gewaltsam befreiten Sklaven eine mehrsache Reihe und Shenandoah durchbrochen werden. Ihr Abhang ist hier John, der alteste Sohn, wurde bei der unmenschichen Behand romnenen oder gewaltsam befreiten Sklaven eine mehrsache Reihe und Shenandoah durchbrochen werden. Ihr Abhang ist hier king, die er zu erdulden hatte, wahnstunig. Die Missourier erwing, die er zu erdulden hatte, wahnstunig. Die Missourier erwing, die er zu erdulden hatte, wahnstunig. Die Missourier erwing das Strassericht, dei Blad Jad holte Brown die Maseilte nagen durch alle südländischen Befreier unzweiselhaft rasch durch alle südländischen Wir übergehen alle die mühamen und oft vereitelten Bordeure ein, welche sich in einer Wagendung verschanzt hatten. Pslanzungen längs der Alleghand Kette verbreiten und ein süche John Brown sie Gegner au, nach mehrstündigem tiger Sklavenschwarm nach dem andern und eine arbeiterents blohte Pslanzung nach der andern ihnen Schlag auf Schlag in blohten verbreiten und eine Arbeiterents blohte Pslanzung nach der andern und eine Arbeiterents bereitungen, welche John Brown für seine schlanzungen, welche John Brown für sein schlagen wirde ersten und eine fühlen. Er gehand und eine arbeiterents bereitungen, welche John Brown für sein schlagen wirde ersten und eine fühlen und eine fühlen und eine fühlen und eine fühlen bereitungen, welche John Brown für sein schlagen und ersten und eine fühlen un ein heer bilden. Der erste Schlag sollte, wie erwähnt, gegen harpers Ferry gesubrt werben. Als Zeitpunkt war bas Frühjahr 1859 in Aussicht genommen. Sobald fich mehr Flüchtlings-Kansas wurde von den Missouriern, die num ale Kraft ansboten, vollends untersocht dis auf Topela, das heldenmüthig ver
theidigt wurde und John Brown siets als Stüge diente. Aber
auch Topela siel und Brown mußte in seine Heine Heine heiner Bassen
auch Topela siel und Brown mußte in seine Heine Heine heiner Bassen
watomie zurückreisen. Es folgte eine Reihe glänzender Bassen
karolina in Kussicht genommen, um überall Anhalt zu Banden
heldenmüthige Bertseidigung von Lawrence, das ihn bei seiner
heldenmüthige Bertseidigen währte. Bir müßten auch
kabsen geben. Die erste Bewassinung sollte
nuch langer zu verweisen. Endsich war
bei seiner verschet,
das sie seines einzachen sinwohners aber,
das sich darunter befand, josort zurückretattet. Das mitgenom
en Ente wurde zur Enlichd war
eine Mangen, alten Musketen durch die Gemenken. Endstich war
eine Versagen, der die keiner
gleicht und den Stücken, aber eine Stavin und tödetete den Eigendarbeit genommen. Die
schuckten durch die genommen, das eines einsgachen sinwohners aber,
darbeiten der Bestellung befreite eine Stavin und tödetete den Eigendarbeiten durch die Glücken darbeiten durch die genommen, das eines einsgachen sinwohners aber,
darbeiten der Bestellung befreite eine Stavin und tödetete den Eigendarbeiten durch eine Stavin und tödetete den Eigendarbeiten durch eine Stavin und beteilen genommen, das eines einsgachen Ständen in Kabssellung befreite eine Stavin und tödetete den Eigendarbeiten durch eine Stavin und beteilen genommen, das eines einsgachen sinwohners aber,
darbeiten der Bewaffinng sollte
mit Capres Genommen. Die
dies fünd fünder genommen, das eines einsgachen sinwohners aber,
darbeiten der Bewaffinng sollte
men Eine Mehren bestellten der Eine Stavin und beite der Bewaffinng sollte
men Eine mit Saarperdas fünder Eine Mehren bestellten darbeiten darbeiten darbeiten

eine Coalition gegen Dentichland als Bundesgenoffen Ruglands zusammenzubringen. Aber Deutschland fieht boch allein, wenn folgreichen Wirfung ju bringen, wo ber Ultramontanisnus im Stande ift, Die Bebel einzusehen. Wir glauben nicht, bag bies gelingen wird, finden also auch heute feinen "Arieg in Sicht". Aber mas unfere Beinbe mollen, ift allerbings Rrieg gegen und; fie arbeiten wieber einmal baron mit aller Rud fichtelofigfeit, die ihnen die Leidenschaft gebietet, beren Unbesahmbarfeit burch bie icheinbare Bunft bes Moments gefteigert wird. Es ift ein emporendes Schaufpiel, bas wir in Frantreich wieder einmal aufführen feben, bas Schaufpiel, wie rudfichtsnung ber, in der mobernen Gefellichaft in fraffer Weife um fich lofer Barteifanatismus bem Baterfande bie ichwerften Bunben ichlagt. Immer mehr befeftigt fich ber Charafter ber Wegenfabe, ben wir ichon mehrjach betont; in Frankreich bedeutet bie riner Mergte felbft ein Rennzeichen ber Unfittlichfeit nennt und Republit fortan ben Grieden, Die Monarchie, Die nur fie verwirft.") - Bir Sozialbemofraten haben ja ftets aner- noch Dienerin bes Rleritalismus fein tann, ben Rrieg, und gwar nur Ginen Rrieg.

Durch bas porftebend Gefagte ift auch die zweite Frage, "ob burfen. Die Errichtung rein. Biebereinführung von offentlichen, einsehen wollen; der Sauptzwed ift ihnen die Einsehung bes unter ftrenger polizeilicher Rontrole fiebenden Baufern Bapfies in Die weltliche Berrichaft, ber Weg jum Ronigthum bes Bapites aber geht über bas besiegte beutiche Reich. Go bitterer Ernft es ben Geinben ber Beiftescultur mit ihrem Borhaben ift: ber Plan ift allgu phantaftifch, als bag er fcwere Beforgniß einflößen tonnte. Aber ber Staatofunft, beren Sanben Deutschlands Leitung anvertraut ift, haben wir mehr als je bie

Bflicht treu und fest gur Geite gu fteben."

Allerdings - fintemalen fie es ift, die uns in bieje angenehme Lage gebracht.

Auf Die Einzelnheiten bes Artitels geben wir nicht ein. Das unvorsichtige Gestandniß, bag bie Republit in Franfreich ben Grieben bedeutet, bennngiren wir ben Leitern bes Reptilienfonde, jede andere erwerbsmäßige Ungucht ftreng geahndet wird. Die für geschichtere Sandlanger forgen mogen; und was die Eine folche Magregel durfte außerdem auch bem allzuweiten übrigen Auslassungen betrifft, fo enthalten fie eine folche Maffe Umsichgreifen sphilitischer Krankheiten entgegenarbeiten und bon Unsinn und Albernheiten, daß die Widerlegung und mehr daher doch nicht so gang verwerslich erscheinen. — Diese Aufgeit und Raum koften wurde, als uns zur Versügung steht. Wer kann im Ernst glauben, Frankreich wolle jest Deutschland angreifen? Rugland, beffen Bunbesgenoffenichaft es zu biefem und daß nur eine radifale Umgestaltung zu helfen vermag, sie Bwed bebürfte, ift ja der thatsächliche oder vertragsmäßige weist vielmehr auf ein Mittel hin, in praftischer Beise einen Bundesgenosse Deutschlands. Rein Zweisel, die Möglichkeit liegt vor, daß Frankreich sich im Lauf der dem russischen erwerbsmäßigen, einen Damm fent. 2., Reuftrelih.**) wenden muffen, allein nur in bem fall, daß Breugifch-Deutschland offen für Rugland eintreten, und ein Rugland feindliches Einschreiten der vorläufig noch nentralen Dachte "auf den Anauf bes Schwerts geftust" im Ramen bet "Reutralitat" berbieten follte.

Dies ins Auge gefaßt, ericheint ber Artitel ber "Bojt" einfach als Separtitel und nichts weiter.

In abntichem Sinne, nur vorfichtiger in ber Sprache, brudt fich die amtliche "Provingialcorrespondeng" über die "mertwürdige Wendung in Frankreich", über die "Leifis" aus, beren "weiterer Entwidlung" fie jum mindeften hochft überfluffiger Beije "bie ernfte Betrachtung von allen Seiten" in Ausficht fiellt. Raturlich tann bie biebere "Rorbbeutiche Allg. Beitung" bei einem fo hubichen Beitvertreibe nicht fehlen. Und bas Glud ift ihr gunftig gewesen: fie hat eine wimberbar paffenbe Morbgeschichte von zwei bentichen Offizieren aufgegabelt, die in Ranch von französischen Civiligien und Solbaten, unter moraliicher Mitwirfung frangofifder Offigiere entfestich mighandelt worben find - ober fein follen. Es wird ja wohl gelogen, ober boch ftart übertrieben fein, aber feine Dienfte thut's boch, tlerifalen Staatsftreiche mußte ein eben folder Streich in Bien und bag man in biefem Moment mit berartigen Mordgefcichten aufwartet, ift ein "Beichen ber Beit"

Erwahnt fei noch, bag bie europaifche Borfe, voran bie Berliner, ben jungften Abstecher bes gurften Bismard nach Berlin mit einer an Panit ftreifenben Baiffe (allgemeinem Sinten ber Werthpapiere) begrugt bat. Es ift bies ein prattifcher Commentar ju bem geflügelten Bort Bennigfen's von

fanglers.

In Conftantinopel herricht große Mufregung. Die Softas wieber in Bewegung, um die Rudberufung Midhat Bafcha's, bes fabigiten und energischften ber turtifchen Staats manner ju erwirfen. Giner Depeiche nach foll ber Belagerungsaufrand in Conftantinopel proflamirt fein - auf Die Dauer wird aber die Bewegung burch berartige Gewaltmagregeln nicht gurudgubrangen fein.

Die beutichen Militarbehörben haben Anordnungen für

ftreng conftitutionellem Boben bewegt, jest verließ er ihn und über ihn herzufturgen, und andererfeits erwartete er vom Rorfaßte ben Entichluß, eine Erhebung ber fübstaatlichen Stlaven ben, baß ihn entweder Scham ober Begeifterung ju energischem

Brown's Auffaffung war: "Gib einem Stlaven ein Bajonnet Brown ging als Feldmesser in's Lager ber Juvasionsarmee und Scene gesett werden — die virginischen Alleghands waren als die zufünftige Stellung ber befreiten Staven war, wie wir schon ersuhr bort, daß es auf seine und seiner Angehorigen Ermor bing abgesehen sei. Die auserlesenen Opser beriethen in großer wierig und zah geführt werden und Brown hoffte allmählig Anecht, beres reich gemacht hat und der Früchte seiner Ars

Barpes Gerth ift ein wichtiger Anotenpuntt auf ber Grenge

bie Hand Brown's, außerdem eine Menge gestohtener Pferde, die Dande fellen. Er rechnet weiter auf die Mitwirkung der die einem and den Judick in der Anderschie eine Masse Gut und Geld, die Wagenkarawanen mit Feldgeräth, tanadischen freien Reger, sie sollten ihm von den nordischen berkauft wieden deine Masse Gut und Geld, die Wagenkarawanen mit Feldgeräth, tanadischen freien Reger, sie sollten ihm von den nordischen verlauft werden sollte, die den Weiser deine Brown selbst, die andere seine Brown selbst, die andere sein Genosse kape ein her erste Schlag sollte, wie erwähnt, gegen führte, ging es nach Missouriern, die min alle Kraft auf Harbers Ferry gesührt werden. Als Beitpunkt war das Frühre, die Gehöft besucht und hier gleich

ton für Gt Ric für Ab

roi

gej

cim

den

der

erf

An

"be in

Thi:

all

orb

Rei

Mai

gun

Ani

eblu

Zai

ber

fieg

baf

fon

Dur

geb

and

Det

fibr

gen

Gir

befo

细的

unb

(Bel nis

Do

übe

bun

geji ben ihr

ber į pä Sta Fr Di De îta Liti

ber

ftii Strong Britis hai zal wi

no di di an be be Tü SH Do no eri

HI STILL

III

ext 34

220

it=

re

ağ

en

cn

(d)

OIL

iğ-s

at

Es.

(¢§ ШŤ

m

nit

in the

ter

ten

or:

nd nen

en, the

em

Die iφ cr, et.

Die

lief

"verschiefe", ertheilte ihm ber Offizier du jour die Erlaubniß, die verwaisten, wenn sie nur Arbeit hatten. Warum sollen aber sorischen Verschieft ihm ber Offizier du jour die Erlaubniß, die verwaisten Predigerlöchter nicht arbeiten? Weshald sollen die Fortschritt der sozialistischen Bewegung bekanntlich nicht von in die Stadt zu gehen. Als er eines Abends nicht zurückehrte, sie von "milden Gaben" ihr Leben friften. Merkt der Unterschiefte man ihm eine Patronisse nach, welche ihn ergriss. In stützungsberein benn nicht, daß er die Predigertöchter mistreditiet, das er die Kassen vor ihrer öffentlichen Bewegung bekanntlich nicht von einzelnen Bersonen abhängt.

"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen abhängt.
"Derr Geless siehen Bersonen Bers

einer geschlossenen Bersammlung nominirt war, unterstütte ben folgt: Antrag. Keilpslug verwahrte sich von vornherein, ohne ange-griffen zu sein, bavor, daß durch berartige Einladungen eine sten Beeinfluffung ftattfinden folle - bas boje Gewiffen ichlug bem eblen Fortschrittler. Die "Bossische Beitung" brachte vor einigen Tagen einen Artitel, in welchem die Behauptung aufgestellt wurde, daß, wenn in Berlin 60 Prozent der Bahler sich bei der Neuwahl an der Wahl betheiligten, die Fortschrittspartei flegen murbe. Diefe Behanptung, bie uns allerbings nicht ein leuchtet, war dem herrn Reilpflug ju Ropfe gestiegen; er weiß, baß mancher Wahler glaubt, wenn er vom Magistrat eine besondere Einladung zur Wahl bekommt, dem Magistrat durch sein Erscheinen eine Gefälligkeit zu thun — er geht dann zur Wahl; daß solche Wähler auch nach dem Herzen des Magistrats wählen, ist gleichfalls sicher. Dieraus sieht man, daß der Antrag ein Barteimanöver der persidesten Sorte war, an dem sich der Candidat der Fortschrittspartei, Gerr Löder zu hetheiligen nicht Kamte Bersei Wannare merden herr Lowe, zu betheiligen nicht ichamte. Derlei Manover werben übrigens am Bahltage burch bie Sozialbemofratie zu Schanden gemacht werben. Hebrigens war die Stadtverorbnetenverfammfung felbft nicht erbaut von bem Reilpflug-Lowe'ichen Antrage. Ein Redner nannte ihn miglich — das läßt sich hören; ein anderer nannte ihn zweclos — also doch ein Parteimanöver. Schliesisch wurde der Antrag durch llebergang zur Tagesordnung beseitigt. — Wahrscheinlich sindet die Neuwahl im 5. und 6. Wahlfreis an einem und demselben Tage statt. Die rührigste und umfaffenbfte Agitation thut beshalb noth. Die bagu nothigen Belbmittel find in ber letten Boche etwas fparlicher gefloffen, ale porber, beshalb muffen bie Barteigenoffen in gang Deutschland, Die von ber Bichtigfeit ber Berliner Rachtvahlen überzeugt find, fur biefelben thatfraftig eintreten. Geldfen-bungen find zu richten an die Abreffe: G. Anbers in Berlin, Stegligerftrage 53.

ihrer Redefreiheit beidrantt worben gu fein, hatten im Reichstag haufiger gesprochen, ale ihnen ihrer Bahl nach eigentlich jutomme. Befanntlich weift die - noch unvollständige - Bablftatiftit für 1877 ber fogialiftischen Bartei eine großere Bahl bon Stimmen ju als ben Gortidrittlern, ber Bartei bes herrn Richter. Boblan: aus ber foeben veröffentlichten Redeftatiftif für die lette Seffion erfeben wir, bag alle fozialbemotratischen bahingegen hatten bie genannten Eigenthumer in letterer Beit Abgeordneten — die personlichen Bemerkungen besonders ge eine Druderei im Werthe von 10,000 Kronen angeschafft. rechnet - zusammengenommen fünfunddreißig Mal geredet haben, ber einzige Serr Eugen Richter aber fünfund Geleff folgendermaßen: Er habe ans sicherer Luelle erfahren, bechzig Mal! Und das will und Redelust und Migbrauch bes bag jowohl er wie Pio in nachster Zeit von der Regierung verrechnet - gufammengenommen fünfunbbreifig Dal geredet Reberechts pormerfen!

Bweifelhafte Boblthatigfeit. In Solftein befteben

unterirbifche Telegraphen- und Gifenbahnleitung in jeden Staven- ber 2Bahrheit. ftaat geführt, ihre Freischaaren waren wohlgeubt und gang mi-litärisch einegerzirt, sie warteten nur auf das Beichen einer neuen losgeschlagen, die Erhebung sollte am 24. Oftober erfolgen. und größeren als ber von Rat Turner angelegten Emancipationsbewegung, um fich auf die gehaßten Stlavenbarone zu ftürzen. John Brown rechnete zuverlässig auf bieses Element. Im Mai 1869 berief er eine fleine Bersammlung von Bertrauensmännern nach Catham; fie tagte in einer ber Regerfirchen. Es wurde ein Berein gebilbet, fein Brafibent mar ber Reger-Brebiger Mouroc, fein Gefretar Brown's tapferer Benoffe Raye, ibn felbft erflarte bie Berfammlung einstimmig jum Dberbefehls-haber im Felbe, jum Kriege und Staate Sefretar. Die Debrgabl ber Anwesenden bestand aus Canadiern. Das Bundesgeses wurde feierlich beichworen und unterzeichnet. - Schon vorher waren die Unternehmungen Brown's burch ben Berrath eines Eingeweihten, Rapitan Forbes, unterbrochen worben. Forbes batte bem Unionsgouvernement Brown's Absicht enthalt, eine Infurgirung ber Stlavenstaaten berbeiguführen. Diefer Berrath legte ben Berichworenen große Borficht auf, und jo febr auch alle nach einer Enticheibung brannten, mußte ber Aufichub ben murbig. bes Losbruchs, der auf den Frühschung drannten, mußte der Aufliche der und bald auch in Europa die größte Aufmerkjamkeit hervorrief: "Harpers-Ferry, 17./10. 59. Furchtbarfte aufregendste Rachricht! Regerempörung hieroris! Regerverschwörung durch ganz Birginien und Maryland! Erstürmung des Unionsarsenals durch

bie Bewaffnung und Bekleidung des Landsturms gesche ift einen Abren in Kraft und mußte doch einemal ausgeführt werden. Warum gerade jeht? "Burer Zufall."

— Russische Haufall." (aus 12. Mai, schreibt man der Indeelle der Jahren bem polnischen Blatt "Tyde der Farte mit ber Barichauer Citadelle dem Jahren aus dem Fallt und dasselles der Jahren der Ehrte mit her aus dem Fallt und dasselles der Jahren der Fallt und dasselles der Jahren der Gradelle der Jahren der Gradelle der Jahren der Gradelle der Gradelle der Jahren der Gradelle der

— Unsere Gegner. Aus Reichenbach i. Schl. wird in habenden Bermandten Geld befommen hatte, so hatten fie nicht Bourgeois-Beitungen (3. B. "Leipziger Tageblatt" vom 25. b.) geichrieben: "Als Folge ber sozialistischen Agitationen "Die Correspondenz im "Borwarts" erklärte herr Geleff — Ein fortschrittliches Manover. In der Berliner in Arbeiterkreisen ist es wohl anzusehen, daß die Unzufriedenheit mit ber eigenen Lage mehr und mehr gesteigert und in bedenkordnete Keilpfing, bei den bevorstehenden Rachwahlen zum Reichstage die Wahlberechtigten von Seiten des Magistrats durch nents angesacht wird. Welche Rachtheile schließlich für die Arbeiter einzuladen; der Stadtverordnete Ludwig Lowe, der beiter daraus erwachsen dürsten, wenn sie die Fabriko-sier bejum Candibaten ber vereinigten Liberalen und Reaftionare am broben, ergiebt fich aus einer Anzeige, Die ber Commerzienrath 23. Mai unter bem Borfipe eben beffelben herrn Reilpflug in Geister zu Beterswaldan veröffentlicht. Dieselbe tautet wie

> "Am Sonntag, ben 6. Mai e, erhielt ich de dato Boft-stempel Beterswaldan einen Brief, unterzeichnet "im Auftrage ber Berbundung", in bessen Inhalt die frevelhafteften Drohunnunmehr aufzugeben. Um jedoch keine Harte obwalten zu lassen, daß delt in jedoch keine Harte obwalten zu lassen, daße ich bestimmt, daß die Andsgabe von Garnen an die Harten der Bereffende Correspondenz im "Borwärts" war übrigens die Handweber bis den 15. Juli sortgesent wird und die Einslieferung der Waaren noch dis den 1. August c. ersolgen her, der gleich jedem andern Menschen irren kann, aber unfähig könne, an welchem Tage das Geschäft hier unnachsichtlich für ist, zu lügen. immer geichloffen wirb. Beisler,

Firma : Friedrich Baagenfnecht." Benn herr Commerzienrath Beieler ichwachnervig genug ift, fich burch ben Drobbrief irgend eines namenlofen Lumpen in's Bodshorn jagen gu laffen, fo tann man ben Mann nur aufrichtig bebanern. Dit welchem Recht aber tommt ber Schreiber obiger Correspondenz dazu, die Sozialdemokratie für diesen Drobbrief verantwortlich zu machen? Anonyme Drobbriefe schickt nur ein rober und in jedem Fall auch ein feiger Mensch. Robheit und Geigheit liegen aber nicht im Wefen ber Sogialbemofratie - beren Bringip es überbies zuwiderläuft, einen einzelnen Menschen für die Schaben der burgerlichen Gesellschaft verant-wortlich zu machen. Und nun die Frage — wer ist "der bessere Mann": der Berfasser dieser anonymen Denunziation gegen unsere Bartei, oder der Urheber des anonymen Drobbriess an Deren Geister? Der Erstere gewiß nicht.

fache Gerfichte, fowohl in ber fozialiftischen Barteipreffe, wie auch in geguerischen Blattern, in Umlauf gefest wurden, faben — Herr Eugen Richter hat in einem seiner berufs- und wir und veranlaßt, gestern einen Berichterstatter an die beiden geschäftsmäßigen Baschzettel die Behanptung aufgestellt, die sozial- Obengenannten, welche sich seit einigen Tagen hier aufhalten, demokratischen Abgevroneten, weit entsernt durch Balentin in abzuschieden. Herr Bio war nicht anwesend, wird aber in einigen Tagen von Ranjas guruderwartet. Bon Berrn Geleff er-fuhr unfer Berichterstatter im Befentlichen Folgenbes:

"Bio, Beleff und Brig (Letterer befindet fich im Gefangniß) waren die Eigenthumer ber Beitung, Die ihnen Die Bartei por einigen Jahren auf Lebenszeit übermacht hatte. Der "Sozial-Demofraten" war mit einer Schulb von 8000 Kronen belaftet,

viele Bereine zur Unterftuhung von Hilfsbedurftigen; unter andieser Grund noch nicht maßgebend fein konnen, wenn nicht Reid
beren auch ein Berein zur Unterftuhung hulfsbedurftiger und Gehälfigkeit in der eigenen Partei fie schießlich bewogen
berwaister Predigertochter. Die "Ihehoer Nachrichten" hatten, die Klinte für eine Weile in's Korn zu werfen und Eu-

Dit 22 Mann hatte Brown Darpers Gerry genommen und fich all ber Bofitionen bemächtigt, beren bas Telegramm ergebrängt habe. Wahrscheinlich hostte Brown, der den Aussichrungstag verrathen sah, auf die Mitwirkung der Skaven des
übersallenen Bezirks. In dieser Dossung sand er sich getäuscht.
Die Reger der Umgegend, auf einen späteren Termin vordereitet,
wußten nicht, ob dies der richtige Revolutions-Ansaug war.
Sie verhielten sich theilnahmstos Ein Berzweislungstampf
gegen ein ganzes Heer von Feinden schlos das Drama. Brown
siel sund erlitt den Tod durch Denkershand. Seine hervische
Ratur verkäugnete sich auch im Tode nicht, er ftarb eines Helben würdig.

burgern, als ob er gu uns gehörte.

als erlogen und bezeichnete ben genannten klein als ben mabr icheinlichen Berfaffer berfelben.

Auf Befragen fagte herr Geleff noch, daß fowohl er wie Bio ihre Frauen mitgebracht hatten und vor ber Sand noch nicht wühten, welchen Erwerbegweig fie ergreifen wurben."

Rad bem Grundfas bes andlatur et altera pars muß fie horen alle Beebe" - hielten wir une gur Biebergabe bes Obigen verpflichtet. Unfer Urtheil fann baburch nicht um-gestoßen werben. Ohne uns auf Einzelheiten einzulaffen, fei stempel Beterswaldan einen Brief, unterzeichnet "im Auftrage nur hervorgehoben, daß die herren Bio und Geless nach ihrer ber Berbündung", in dessen Ind. Dieser Brief legt mir dervorgehoben, daß die herren Bio und Geless nach ihrer eigenen Darstellung jämmerliche Ausreißer sud, Fahnengen gegen mein Leben ansgesprochen sind. Dieser Brief legt mir auf und hat mich veranlaßt zu dem undänderlichen Entitet Durchbrennerei benützt, gestohlen war oder nicht, darauf ichtuß, den Betrieb meines Baaren Fabrisationsgeschäftes her kommt wenig an; bei solcher Erdärmlichkeit fällt es nicht in sunnnehr aufzusehen. Um iedach deine Sotze abwalten zu

Congreß der deutschen Sozialdemofratie.

Mls Delegirte jum Congreß find weiter noch angemelbet: Ottenfen: Mar Otto. Samburg: G. 28. Sartmann, A. Weib, Aug, Sorig. Samburg (Landgebiet): Aug, Kapell. Forst und Berge: Otto Kapell. 15. sachsteich, R. Krecher. Fürth: Gabriel Löwenstein. Berlin: W. Haienclever, 3. 28. Fripiche, Joh. Moft, Carl Finn, Otto Rapell und Baul Grottfau. Duffeldorf: A. Madengy.

Hamburg, ben 25. Mai 1877. Wit sozialbemofratischem Gruß 3. M.: 3. Muer, Bferdemartt 37.

Correspondenzen.

Bremerhaven, im Mai. (Situationsbericht.) Da unfer Die "Neue Beit" in Chicago veröffentlicht nachstehen- Barteiorgan, die "Bremer Freie Zeitung", welche auch hierorts bes: "Bio und Geleff. Da in letter Zeit über die Abreise in ziemlicher Anzahl verbreitet ift und wochentlich Berichte über ber beiben Sozialistenführer Bio und Geleff nach Amerika viele ortliche und Parteiverhaltnisse bringt, teine so weite Berbreitung wie unser Central-Organ der Borwarts" hat, so ist es Pflicht, den auswärtigen Genossen ein kurzes Gesammtbild von den hiesigen Berhältnissen zu geben. Selbstverständlich berricht dier,
wenn auch nicht in ganz so schonser Beise wie sast überalt in Deutschland die leidige Geschäftskrise, und hängt dieselbe wesent lich mit bem Berfehr jur Gee gufammen. Sunderte von ein-beimischen Arbeitern muffen feiern, wahrend zu ben Bauten am neuen (Raifer-) Safen Arbeiter aus Medlenburg engagirt finb. Die industriellen Arbeiter strömen formlich aus allen Theilen bes Landes schaarenweise hierher, weil einige größtentheils nur kleinere Geschäftsleute zur Erzeugung von Gebrauchsgegenständen dahingegen hatten die genannten Eigenthümer in lehterer Zeit eine Druderei im Werthe von 10,000 Kronen angeichaft.

"Ueber die Ursache der eiligen Abreise äußerte sich Herre Geschaftschaft, bald wieder umzukehren. Mit der Geleff solgendermaßen: Er habe aus sicherer Luelle ersahren, daß sowohl er wie Pio in nächster Zeit von der Regierung verhaftet werden würden (?), und da sie sich von der Regierung verhaftet werden würden (?), und da sie sich wieder der Kanten von dangere Beit hinter Schloß und Riegel geschen batten, so ware dies keine der inder Answanderer Dampfer, zumeist der Kordentschaften Vonders angenehme Aussicht für sie geweien. Doch hätte auch dieser Grund noch nicht maßgebend sein konnen, welche diese nun zur Unthätigkeit verurtheilten vieler Grund noch nicht maßgebend sein konnen, welche diese nun zur Unthätigkeit verurtheilten vieler Geschlet haben, und nun als tohtes Kavihinter Schloß und Riegel gesessen patten, 19 ware dies teine den Millionen, welche diese nun zur Untgangten bieser Grund noch nicht maßgebend sein können, wenn nicht Reid eisernen Schiffsriesen gefostet haben, und nun als todtes Kapi und Gehälsigkeit in der eigenen Partei sie schließlich bewogen tal brach liegen mussen, sind durch diese Stodung im Berkehr bie Klinte für eine Beile in's Korn zu werfen und Eu- Hunderte hiefiger Arbeiter zum feiern verurtheilt. Laufen ein hie Klinte für eine Beile in's Korn zu werfen und Eumal ein paar Schiffe in ben hafen ein, fo ftromen bie Arbeiter spater tanm 50! Brown brachte die Staven in's Innere von Kansas und von dort sanden sie Arbeiter von Kansas und von dort sanden sie bald den Weg zur völligen Freiheit. Brown's Hauptangenmerk war nun darauf gerichtet, die Kischen und angehalten! Mehrere Todte! Telegraphen die Arbeiter und beseht mit Kanonen! Büge beschössen und angehalten! Mehrere Todte! Telegraphen drüfte ein glühender Haß gegen ihre früheren drüheren der Kontribution geseht! Truppen das Schiffes die Passager und Besten und Anstanst eines Schiffes die Passager der der Fall, welche per Extrazug von Bremen anlangen und dann nolons volens auf das Schiff steigen um die Reife über Besten der Fall, welche per Extrazug von Bremen anlangen und dann nolons volens auf das Schiff steigen um die Arbeiter der Geschet und in turger Beit, nachdem die Arbeiter der Geschet und in turger Beit, nachdem die Arbeiter der Geschen und herzu und in turger Beit, nachdem die Arbeiter der Geschen der Geschet und in turger Beit, nachdem die Arbeiter der Geschen und herzu und in turger Beit, nachdem die Arbeiter der Geschen und herzu und in turger Beit, nachdem die Arbeiter der Geschen der Geschen und kein der Arbeiter wegeschen. Die Arbeiter der Geschen und keinen die Arbeiter der Geschen und keinen die Arbeiter der Geschen und kein der Arbeiter wegeschen. Die Arbeiter der Geschen und keinen die Arbeiter der Geschen und kein der Arbeiter der Geschen und kein der Arbeiter der Geschen und keinen die Arbeiter der Geschen und kein der Arbeiter der Geschen und keinen der Geschen und kein der Arbeiter der Geschen und keinen der Arbeiter der Geschen und kein der Arbeiter der Ges haven ale Seehafen und bebeutenber Sanbelsplat einnehmen sollte, fast ganglich verloren. In Folge ber enormen Communalfteuern, mit welchen die hiefigen Ginwohner burch eine ein feitige und furgfichtige Berwaltung begludt merben, gieben viele mobilhabende Familien es vor, bem Freiftaat (vulgo Bourgeoiswähnt, aber von einem Regeransstand war nirgends die Rebe. Wepublif) den Rüden zu kehren und sich auf preuhischem Gebiet Weben dazu veranlaßt, so früh vorzugehen, das ist nie ermittelt worden, man muthmaßt — und herr Browe schließt sich dem an — daß der schon einmal genannte Berräther Brown dazu gedrängt habe. Wehrscheinlich hosste Brown, der den Aussäuhrungstag verrathen sah, auf die Mitwirkung der Sklaven des übersallenen Bezirks. In dieser Possung fand er sich getäuscht. Die Reger der Umgegend, auf einen spakern Termin pordereitet.

figen Blate ben gewünschten Aufschwung schwerlich erreichen, ba bie fogialen Berhaltniffe Bremens, welches, wenn auch nur an einem Organ für die Arbeiter am hiefigen Blat und ber Umgegend. Es ift beim besten Willen nicht möglich, gegenüber ben hier bestehenden drei gegnerischen Organen der "Brovingtal-",

Bur praftifchen Agitation unter ber hiefigen Arbeiterbevollerung bedarf es eines populär geschriebenen Arbeiterblattes, welches 2—3 Mal wöchentlich erscheint, um namentlich im 18. und 19. hannöver'ichen Wahltreis lokale sowie die Parteiinteressen wirsam vertreten zu können. Der etwa sich bemerkbar machende Einwand eines das Gesammtinteresse der Partei schädigenden Einfluffes burch ein foldes Unternehmen mare binfallig, jeber in hiefiger Gegend wohnhafte Barteigenoffe wird bie Richtigfeit beffelben anertennen, und nach feinen Rraften bagu beitragen, baffelbe verwirflichen zu helfen.

Congress der Sozialdemokraten Deutschlands.

Gotha, 27. Mai. Auftatt ber fonft üblichen Borverfammlung gu ben Congreffen bat biesmal am Sonnabend vor bem Congreß bier eine Bolfeversammlung ftattgefunden. Es referirten im Saale des "Thuringer Sofes" unter bem Borfit von Bod-Gotha ber Abgeordnete A. Kapell-hamburg und Reißer-Bremen über "Bleinburgerthum und Sogialismus", mahrend Auer Samburg über "bie Thatigfeit bes Reichstags" berichtete. Die Bersammlung war febr gabireich besucht und verlief auf's Beste. Rach bem lebhaften Beijall, ben fammtliche Ausführungen fauben, ift abermale tonftatirt, bag ber Gogia-liemus bier ein gutes Berftandnig und eine bleibenbe Statte gefunden hat.

Namens ber Einberufer eröffnet, worauf fofort bie Constituirung

bes Bureaus erfolgte.

Safenclever und Geib prafibiren. Als Schriftführer fun-giren: Biemer-Themnit, Ullrich-Ulm, Lehmann-Pforzheim, Laulit-St. Johann, Olbenburg-Hamburg, Grottfan-Berlin, Schlefinger - Breslau, Die Rebnerliften fuhren Rlute-Erfurt und Raifer - Dresben. Das Bureau ift per Afflamation einstimmig gewählt worben. Geib übernimmt ben Borfit. Dan ftellte folgende Tageserdnung feft :

1) Bericht der Mandatsprufungetommiffion. 2) Bericht über Bang und Stand ber fogialiftifchen Agitation in Deutschland, mit befonderer Berudfichtigung ber Bablen vom 10. Januar 1877. 2a) Bericht ber fozialiftifchen Reichstageabgeorbneten.

3) Die fogialiftischen Organisationen in Deutschland.

4) Die Parteipreffe. 5) Das Barteiprogramm.

Bor Eintritt in die Tagesordnung beantragt A. Schlefinger-Brestan : "Berichterstatter nichtlozialiftifder Blatter follen ben Berhandlungen nicht beiwohnen burfen." Der Antragsteller fowie mehrere Redner noch ihm begrunden die Rothwendigfeit für ihre Arbeiten aus. biefer Magregel bamit, bag nach feither gemachten Erfahrungen Berichterftatter gegnerifder Blatter über frubere Congreffe bie boswilligiten Schilberungen gebracht und bie Sozialiften auf bas

Tattlofejte verleumbet hatten. Muer tonftatirt, bag gu ber von Schlefinger beantragten Magregel um jo weniger Beranlaffung fet, als einestheils alle bisberigen gegnerischen Manover bie Bahrheit über bie Sozialbemofratie nicht haben erftiden tonnen, anderntheils fei ber Congreß als ein öffentlicher einberufen und habe als solcher auch voll und gang öffentlich zu tagen. Die Sozialisten rechnen es sich zur Ehre an, nicht nur öffentlich, sondern auch unter Affifteng eines foniglich preußischen Boligeibeamten gu tagen, ber ipegiell gu biciem Bwed an Ort und Stelle gefommen fei und trop bei bem hiefigen Ministerium unfererfeits erhobener Beschwerde bis jest noch nicht habe gurudgewiesen werben

fönnen. Der Antrag Schlesinger wird hierauf burch ben Beschluß auf "Uebergang zur Tagesordnung" erledigt. Ein Antrag von Just auf "Einhehung einer Correspondenzkommission" Behufs Ansertigung einer autographirten Correspondeng über bie Rongregverhandlungen wird abgelehnt und barauf hingewiefen, bag bie meisten größeren Barteiblatter bireft vertreten und die flei-neren Lokalblatter stets rechtzeitig ans benfelben zu schöpfen in ber Lage seien. Der Bortheil einer autographirten Correspon-

beng fur ben Congreß ftebe fomit in feinem Berhaltniß gu ben Roften und ber erforberlichen Arbeit.

Bur Berichterftattung Ramens ber Mandateprüfungetommiffion fpricht Auer. Er beantragt fammtliche Manbate für guttig gu erflaren, ba biefelben mit Ausnahme eineger weniger Formfehler, bie als aufgeffart zu erachten find, in Ordnung befunden wurden. Soweit auf den Mandaten die Zahl der in den Delegirten-Wahl-Bersammlungen Anwesenden verzeichnet zu finden ift, er-giebt sich solgendes Resultat: 31,255 Wähler sind als Mandat-geber verzeichnet. Bertreten sind 177 Orte durch 89 Delegirte, wovon 5 Mann je einen gangen Bahlfreis vertreten. Die Bahlergahl biefer Bahlfreise ift nicht aufgegahlt, wie benn über-hanpt auf 28 Manbaten bies unterlassen wurde. Betreffs breier Delegirten aus Burttemberg liegt eine Bufchrift aus Stuttgart por, worin begründet wurde, weshalb Stuttgart einen besonderen Delegirten aus Burttemberg liegt eine Buschrift aus Stuttgart in Treue und Einigkeit. Schent teine Maben und Opfer, geben nur Einzelne mit guten Bespielen voran, so folgt die Delegirten sandte. Eine Differenz, welche zur Wahl eines zweiten Webrzahl nach. Darum frisch daram. An die ichon bestehenden Bereine Delegirten neben Hirschlieben Bereine richten wir die Bitte, uns ihre Statuten gefälligft zu übersenden.

Bit der hoffnung, daß unsere Aussorderung nicht unberücksichtigt

legirten an ben Orten, Die fie vertreten, überhaupt tommen, um ein für allemal allen gegnerischen Berbrehungen in hinficht ber zu ben Congressen jeweilig erwähnten Bahlen ein Ende zu machen. Es wird bem entgegen auf unfre Bahlerfolge und die hiermit gegebenen tompetenten Bahlenanhalte hingewiesen und die An-

Stimmenmehr kommt wesentlich auf die großen Städte und besonders auf Sachsen. Die Hauptwahlkasse weist in dem Zeitraume vom 11. August 1876 bis 3. April 1877 eine Gesammt-

"Nordie" und "Bremerhavener Zeitung", welche allein mehr als genügend find, das geschäftstreibende Publikum mit Ansonien zu versorgen, den Abden allein Bermer Freien Beitung höher empor zu heben.

Beitung höher empor zu heben.

Our prefissen Allen Mehr beiter den Anger Beitung der Berningen mussen der Bewertschaftsorgane. Ein bestertstillische Blatt

Ans Hamburg: Bon M. 7,95; Salzungen bie vorbenannte Summe in geradezu erstaunlicher seier 2,10; Lüneburg d. B. 2,55; Rostod N. N. 7,95; Salzungen die vorbenannte Summe in geradezu erstaunlicher seier 2,10; Lüneburg d. B. 2,55; Rostod N. N. 7,95; Salzungen die vorbenannte Summe in geradezu erstaunlicher seier 2,10; Lüneburg d. B. 2,55; Rostod N. N. 7,95; Salzungen die vorbenannte Summe in geradezu erstaunlicher seier 2,10; Lüneburg d. B. 2,55; Rostod N. N. 7,95; Salzungen d. B. 2,55; Rostod N. N. 7,95; Salzungen d. B. Garbt v. Arb. Bild. Berein 6,00; Indian d. Jul. Seifert ausschlichen der Berein 6,00; Allen d. Beiter und 14 Gewertschaftsorgane. Ein bestertschieben 41 Losal.

Our prefissen den Abselle allein mehr d. Beiter Bahlen allein 30,000 Mart d. Berein 6,00; Allen d. Beiter d. ("Rene Welt") gabit gegen 35,000 Abonnenten, ber "Bormarts" 12,000. Beichaftigt find bei sogialistischen Blattern und Unternehmungen 44 Rebafteure 2c. 2c., worunter 12 Literaten; alfo find mehr als % aus Arbeiterfreisen unter ben fogenannten Führern ber Bewegung, entgegen ber gegnerischen Behauptung, bag biefelbe ausschliehlich ein Machwert verbummelter "Richtarbeiter" fei. Bertrieben murben neben Taufenben anberer 175 11,40 und auf Lifte 176 10,90. Schriften und Brofcuren fogialiftifchen Inhalts: 3500 Brotofolle bes vorjährigen Congreffes; 100,000 Exemplare ber Broidure: "Rieber mit ben Sozialbemofraten"; 50,000 fozialiftifde Ralenber. Das Centrawahltomie empfing binnen Jahresfrift 2208 Sen-

bungen und expedirte 5724 Briefe. Der Raffirer verzeichnete 3200 Eingange und 950 Ausgange. Der Rebner gebenft ichließlich noch ipeziell ber Berhaftungen und Bestrafungen jogialistischer Rebatteure und Agitatoren, jowie ber andauernben, aber ebenso erfolglosen Bernichtungs - Arbeiten bes Berrn Teffenborf, besonders auch des Umftandes, daß die sozialistische Partei seit Jahresfrift aufgelöft, dieser ftaatsanwaltliche Aft aber noch nicht in letter Instanz entschieden sei. 9,11; Bremerhasen d. H. Kaht 28,00; Bremen d. J. Rohwer Jahresfrist werde wohl abermals darüber hinweggehen, ehe endgiltig entschieden sein werde. Daß gegen und entschieden werde,
seit faum zu bezweiseln. Redner votirt einen speziellen Dant
ber legenstreicher Thätischie des Geren Tellunder ber fegensreichen Thatigfeit bes Beren Teffenborf.

Eine weitere Debatte erfolgt nicht und ber Congreg vertagt fich um 11/2 Uhr bis 3 Uhr Mittags, um von ba ab Der Congress wurde um 11 Uhr Bormittags durch Auer bis Abends 8 Uhr weiter zu tagen. Begrüßungsdepeschen und mens der Einberuser eröffnet, worauf sofort die Constituirung Glückwünsche aus Gera, Werssichet in Ungarn, Pest, Weistrichen, Sasenclever und Geib präsidiren. Als Schriftsührer sund werden zuvor noch verlesen. Die Stimmung ist eine vortessliche. Die Arbeiten geken mit Ernst und Energie von ern: Wiemer-Chemnit, Ullrich-Um, Lehmann-Pforzheim, Statten. (Wir fügen gleich noch den Bericht der Beichwerdeunlik St. Achenn Oldenkurg Damburg Grantlan.

bie Beichwerbecommiffion, bag bies eine boswillige Berbachtigung fei, da folde niemals frattgehabt; fammtliche Raffabelege, Bucher ic find in vollster Ordnung befunden worden, weshalb die Com-mission bem Kassierer Geib gang besonders ihren Dant und ihre Anerkennung auszusprechen sich gebrungen fühlt. Der Congres ertheilt Decharge und fpricht ben Bertraueneleuten feinen Dant

(Fortfehung folgt.)

Mufruf an fammtliche Schloffer Deutschlande!

Rachbem bie gegenwärtige geschäftliche Krifis icon fo viele Mus-

Rachdem die gegenwartige geschaftliche Kriss schon is diese Ausschriftengen unserer Arbeitgeber zu Tage gesörbert hat, und immer noch kein Ausschren derselben in Aussicht steht, und da besonders wir Eisenindustrie-Arbeiter am härtesten davon betrossen sind debem von uns die Frage auf: wie konnen wir und helsen? Wenn nun auch Einzelne kampsen und ringen um Recht und Ehre, so bleibt es eben nur ein Kamps, Ersolg kann unr erzielt werden, wenn vereinte Kröfte itreiten. Dies ist aber nur woglich durch die Organisation, durch das Einselsen Aller sur Einen und Einze für Alle. Durch Die Gewerfichaften ift jedem Arbeiter Gelegenheit geboten, einzutreten in bie Reiben ber Rampfer, welche auf ihre Sahne bie Devife gefchrieben haben: "Menichenrecht und Menichenwurbe!" Beiber laffen noch fo Biele ben Ruf unbeachtet, und befonbere giebt es unter une Schloffern Biele den Ruf undeachiet, und besonders giebt es unter uns Schlossern noch so viele indisserente Elemente, welche, theile weil sie die Prinzipien der Gewerkschaften nicht kennen, theils aus bosen Wiken, von densselben fern bleiben, oder sie über die Schulter ansehen. Rürnberg 3. B. liesert einen schlagenden Beweis für diese Behauptung, da nur funt Banschlosser der Gewerkschaft angehörten. Wir saften daher den Entschulk, einen Fachverein der Schlossergehilsen zu gründen, und siehe da, unser Streben war nicht ersolglos, bereits zählen wir an 50 Mann—immerhin ein bedeutender Ersolg seit dem 27. Januar 1877. Dazu sommt noch, daß die in einer größeren Fabrik beschäftigten Schlosser nicht ausgenommen werden können, weil wir zu der Auslicht gelangt sind, daß selbige weder für uns, noch wir für sie irgend welchen wesentlichen Einstuß auszuniden im Stande waren. lichen Ginfluß auszuniben im Stanbe moren.

Es herricht auch ichon ein gang anderer Beift unter uns, Jeber fühlt fich wie bon einem Alp betreit, man tennt fich, man achtet fich, und es liegt die Zeit nicht fern, wo die noch fernstehenden Collegen und freudig beitreten werden. Wir predigen ja nicht haß und Berach-

und freidig beitreten werden. Wir predigen ja nicht haß und Bernchtung, sondern wollen nur dahin wirfen, daß die Berhalinisse awischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf gegenseitiger Achtung gegründet sein sollen, und daß man und das zulommen läht, was und gehört.

Es giebt nun freilich, wie alleroris, so auch hier Eristengen, welche sich so zu sogen für jede Schusterei gewinnen lassen, doch solchen Subjetien wird durch die Bereinigung eine enge Grenze gezogen, entweder mussen sie ehrlich Farbe bekennen, oder sie werden woralisch todt gemacht.

Bir richten nun an alle Collegen Deutschlands bie Aufforberung,

baß beibe Delegirte vom Kongreß anerkannt werben. Mit ber hoffnung, baß unfere Aufforderung nicht unberudjichtigt bleibt, zeichnet mit collegialifdem Gruße für ben Rurnberger Schloffer-beauftragen, genau zu ermitteln, wie viel Stimmen auf die Des gehilfen Berein Ernft Rrug, Schriftsuhrer.

Ernft Krug, Schriftschrer, Abreffe: Rürnberg, vordere Babergaffe 16. NB. Wir ersuchen alle arbeiterfreundlichen Blatter um Anfnahme obigen Aufrufe.

40,32; Borft d. B. 9,80; Barmen d. Arbeitern 24,00; Rirnberg d. Grillenberger 13,00; Färth d. Zid 8,10; do. d. Ebersberger 0,50; Kleinfrohenburg Lifte 43 d. Köhler 3,00; Wittgensdorf d. F. A. Spindler 4,00; Uletersen Lifte 95 d. Zilen 11,95; Gelenan d. F. A. Keuter 1,76; Fechenheim d. M. Krug 12,00; Kalf d. W. Edert 21,80; Cottbus d. H. T. 1,10; Freiberg d. Schaller 3,45; Geringswalde d. B. Dito 1,60; Memel d. G. Grieberer 3,50; Leipzig Dr. Kaulh 5,00; do. Adv. P. 5,00; Hilbesheim Lifte 37 d. Koch's Cig. Had. 5,00; do. Armstvurm 7,05; Greiz d. Parteigenosien 2,10; Garding Lifte 30 d. Krmstvurm 7,05; Greiz d. Parteigenosien d. Blos 10,00; Hannover gesammelt im Sozialistenfeller bei G. Loges 1,50; Blagwin d. C. Schröber einnahme von Mark 54,217.60 auf, wovon zur Zeit M. 3582.04 Sozialistenkeller bei G. Loges 1,50; Plagwip b. C. Schrober noch in Kassa vorhanden sind. Die von den Einzelkreisen außer dem ausgebrachten Mittel sind hierdet nicht in Betracht gezogen und

Aus Samburg: Bon DR. Freigang Mittelftr. 0,50; v. ben vereinigten Rupern 8,00; v. ben Eifenarbeitern b. Juftus u. Co. 12,65; b. der Unterftupungefaffe ber Samburger Bimmerer b. Jalanbt 100,00; v. mehreren Reepichlagern b. Saufen 5,40; v. ber Bfingfttour b. Ragel 20,20; b. L. B. X. von anderen 3,35; v. E. R., Uhlenhorft, 0,50; aus Lubolphi's Wertstelle, Uhlenhorft, Lifte 173 b. Robiche 3,00; v. Sanbbagger-Berein auf Lifte

Für ben Bahlfonds (auch Berliner Bahl) erhielt ich: hamburg b. E. R. 6,20; bo. v. mehreren Reepschlägern b. Hansen 5,40; bo. Tischlerwerfstelle Buich u. Sohn 15,10; bo. Labage u. Delfe's Schneiberwerfstelle 30,00; bo. v. Ungenannt 2,00; Altona v. Jacob Delmonte's Cig.-Fab. 6,00; bo. v. Reujchwenders Cig. Jab. 15,00; Berlin v. Fritsiche 2,98; do. d. Fritsiche 120,00; Eisenach d. E. Simon 2,00; Waldheim i. S. d. Wegener aus einer Bolfsvers. 3,00; Harburg d. Janutich 12,00; Leipzig Stord's Schneiberwerkftelle 13,50; Stuttgart v. T. H. J. G. 2,00; Steinwärder d. den Parteigenossen d. Rert 15,00; Lubed Bfingfitour ber Liebertafel "Bruberlichfeit"

Bon R. J. in S. Gelbsenbung vom 19. Mai erhalten. Samburg, 25. Mai 1877.

August Beib, Robingsmarft 12.

Statten. (Bir fügen gleich noch den Bericht der Beichwerdecommission bei, welcher nach Biedererössnung der Berhandlungen
3'4. Uhr Mittags erstattet wurde, nachdem Fritsche-Berlin zu
Punkt 2n der Tagesordnung gesprochen hatte.)

Ramens der Beschwerdecommission erstattet Reißer-Bremen
anerkennenden Bericht über die stattgehabte Prüfung der Geschäfts
belege des Centralwahlcomités, welche tadellos besunden worden
sind. Speziell beautragt derselbe, Decharge unter Ausbrud des
Dankes an das Centralwahlcomité zu ertheilen. Mit Rücksich der
Thätigkeit des Centralkassieres Erörterungen stattgefunden, erklärt
die Beschwerdecommission das dentralkassieres Erörterungen stattgefunden, erklärt
die Beschwerdecommission das dentralkassieres Erörterungen stattgefunden, erklärt
die Beschwerdecommission das den der Störterungen stattgefunden, erklärt
der Redassisch M. w. Stendant wir Beschwerder
dan der Redassisch M. w. Stendant und Leitung un

Per aspera ad astra" in Gelbern 3,00.

Boffeverein. MITOHA. Mittwody, ben 30. Mai, Abends 8 Uhr, in Beinfohn's Salon: Geschlossene Mitglieder=Versammlung.

Tagesordnung: Bereinsangelegenheiten. NB. Reue Mitglieder werden aufgenommen.

S. Balther.

Leipzig. Saule bes Gosenthale: Deffentliche Sozialistenversammlung.

Tagesordnung: Berichterftaitung über ben Sogialiften-Congreg in

Der Agent. [70 Leipzig. Sonnabend, ben 2. Juni, Abends 8 Uhr, in Mengel's Restauration, am Taubchenweg: Berfammlung. Tagesord.: Berichterstattung bes Delegirten bon ber Generalversammlung gu Gotha. Bablreiches Ericheinen erwartet (2a) Der Bevollmachtigte. [50

Allgemeine deutsche Affoziations=Buchdruckerei zu Berlin.

(Gingetragene Benoffeufchaft.)

Den Mitgliedern gur Rachricht, bag bie biesjahrige

Ordentliche Generalversammlung am Sonntag, ben 1. Juli, Morgens um 10 Uhr, in Canber's Reftaurant, Bringenftr. 45d, oberer Goal, gu Berlin, ftattfinbet.

Bant § 21 der Statuten find die Antrage jur Generalversammlung bis ipatestens ben 10. Juni bei bem Unterzeichneten einzureichen. Rur biejenigen Mitglieder, welche gemäß § 11 ihre Pflichten erfullt haben, find jur Stellung von Antragen berechtigt. Damburg, ben 24. Mai 1877.

Der Anffichterath.

August Geib, Robingsmarft 12. [570

Stellegejuch.

Ein junger Raufmann, gewandter Buchhalter, Correspondent und Rechner, ber mehrere Jahre in großen Bantgeschäften thätig war und fich als eifriger Barteigenoffe und Mitarbeiter an Barteiblättern ausweisen fann, sucht Beschäftigung, am liebsten an einem Barteiblatt ober an irgend einem fonftigen Barteiunternehmen. Briefe fur ihn abreffire man unter L. M. an bie Expedition Diefes Blattes. (F160) (35)

Bir empfehlen:

Grundzüge der Nationalöfonomie

E. A. Schramm.

76 Seiten Otiav, Gingelpreis 25 Pf., in Bartien bezogen 20 Bf. pr. Expl. Die Expedition bes "Bormarte".

Durch und ift gu begieben:

Que Faire?

Frangofifcher Roman von Echernhichewoth. 33 Begen ftart. Breis 4 Dart. Die Erpedition des "Bormarte".

Durch bie Buchhandlung bes "Bormarts" ift gu beziehen: "Das preußische Regiment" por Gericht.

Bede, gehalten bon Eudwig Bfan gu feiner Bertheibigung vor

dem Stadtgericht zu Frankfurt a. M.
Breis: 30 Bf.
Inhalt: Borwort. — Auszüge aus dem Mänchener Kunstbericht. Antlageschrift. — Gerichtsverhandlung. — Rede Ludwig Bfau's. —

Berantwortlicher Rebattenr: R. Geiffert in Leipzig. Rebaftion und Expedition Färberftraße 12/H in Leipzig. Drud und Berlag ber Genoffenichaftsbuchdenderei in Leipzig.